

Wesentliche Ergebnisse der Sitzung des Verwaltungsrats des Hessischen Rundfunks am 9.2.2024

1. Der Verwaltungsrat wählt sein neues Mitglied Andreas Hofmeister als Nachfolger von Clemens Reif in den Wirtschaftsausschuss des Verwaltungsrats.
2. Der Verwaltungsrat wählt Petra Rossbrey zur Vorsitzenden des Wirtschaftsausschusses.
3. Als Schwerpunktthema beschäftigt sich der Verwaltungsrat anhand einer Präsentation der Programmdirektorin, des Herstellungsleiters und des Finanzchefs mit dem Zentralen Controlling in der Betriebsdirektion und dem internen Controlling in der Programmdirektion am Beispiel der Hessen Unit. Dem Verwaltungsrat ist es wichtig, das Zusammenspiel zwischen der Steuerung der zentralen und der dezentralen Etats im Blick zu behalten.
4. Der Verwaltungsrat nimmt die Gemeinwohlstudie der ARD (Gutachten des WifOR-Instituts) anhand des Management Summaries zur Kenntnis. Aus der Studie geht hervor, dass die ARD ein Wertschöpfungsgarant ist und 2022 8 Milliarden Euro Wertschöpfung zur deutschen Volkswirtschaft beigetragen hat.
5. Der Verwaltungsrat lässt sich über den aktuellen Sachstand beim Flächenmanagement berichten.
6. Der Verwaltungsrat wird über den aktuellen Stand des Steuerverfahrens beim Institut für Rundfunktechnik (IRT) informiert.
7. Der Vorsitzende informiert über den Stand der Reformprojekte in der Gremienvorsitzendenkonferenz.
8. Der Verwaltungsrat lässt sich vom Intendanten über aktuelle medienpolitische Entwicklungen berichten, u.a. über Konsequenzen aus dem Bericht des Zukunftsrates.
9. Der Verwaltungsrat stimmt der Sanierung des Außenluftansaugschachtes am Gebäude H sowie der Neuausschreibung des Sachversicherungsvertrages ab dem 01.01.2025 zu und gibt die hierfür erforderlichen Mittel frei.
10. Der Verwaltungsrat stimmt der Änderung der Reisekostenrichtlinie als Anlage zu seiner Geschäftsordnung zu.

gez. Dr. Hejo Manderscheid